Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1870

31.5.1870 (No. 147)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 147. Dienstag den 31. Mai **1870.**

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Ein Hut, ein Foulard, ein Sacktuch und ein Buch.

Danksagung.

Als Liebesgabe für hiesige Arme habe ich erhalten „für ein theures Verstorbenes auf den 31. Mai" von Ungenannt 10 fl. und durch den Opferbeutel der kleinen Kirche für eine arme Wittwe 30 kr. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 30. Mai 1870. **Th. Roth**, Stadtpfarrer.

3.3. **Bekanntmachung.**

Der kunstgewerbliche Unterricht an der Landesgewerbehalle zu Karlsruhe.

Nachdem in der Person des Herrn Architekten **Karl Ratzel** ein besonderer Lehrer für den kunstgewerblichen Unterricht an der Landesgewerbehalle gewonnen ist, wird dieser Unterricht in nachstehender Weise festgesetzt:

1. Vom Anfange des Monats Juni d. J. bis zum Schlusse des Sommerhalbjahres werden folgende Curse stattfinden:
   a. über Formenlehre:
   Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, Abends von 8 Uhr bis 9½ Uhr;
   b. über Farbenlehre:
   am Sonntag von 7 Uhr bis 12 Uhr Vormittags mit Freilassung der Zeit des Hauptgottesdienstes.
2. Für den Eintritt sowohl in den einen als den andern Curs werden im Allgemeinen die Kenntnisse und Fertigkeiten im Zeichnen verlangt, mit welchen der oberste Cursus der Gewerbeschulen abschließt.
3. Wer an einem der bezeichneten Curse Theil nehmen will, hat in den 3 letzten Tagen des laufenden Monats bei Herrn Architekt Ratzel in der Landesgewerbehalle sich zu melden und anzugeben:
   a. seinen Namen und seine Wohnung,
   b. sein Alter,
   c. den Unterricht im Zeichnen, welchen er genossen, wenn möglich, unter Vorlage eigener Zeichnungen,
   d. das Gewerbe, dem er sich gewidmet hat oder widmen will.
4. Im Falle der Aufnahme ist ein Eintrittsgeld von 1 fl. 45 kr. für den Cursus zu berichtigen.
5. Das für den Unterricht erforderliche Zeichnungspapier, beziehungsweise die Farben, werden von der Anstalt geliefert.
6. Am Schlusse des Halbjahres wird eine Ausstellung der Arbeiten der Zöglinge veranstaltet und werden Prämien für die besten Leistungen bewilligt werden.
7. Die Zöglinge haben sich den Vorschriften der Anstalt und den Anordnungen der Lehrer bezüglich ihres Verhaltens während des Unterrichts zu fügen.
8. Außerdem können Gewerbetreibende und deren Gehülfen in dem Lokale, wenn solches nicht gerade für den Unterricht in Anspruch genommen ist, Entwürfe kunstgewerblicher Gegenstände unter Anleitung des Lehrers bearbeiten.
9. Entwürfe für kunstgewerbliche Gegenstände können auch von auswärtigen Gewerbetreibenden an die Anstalt zur Prüfung und Begutachtung eingesendet werden. Die Prüfung und Begutachtung geschieht unentgeltlich, wenn dadurch keine erhebliche Arbeit verursacht wird, andernfalls gegen eine mäßige Vergütung.

Karlsruhe, den 16. Mai 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.
v. Dusch. Krauß.

2.2. **Thiergarten. Bekanntmachung.**

Mit Bezugnahme auf unsere Veröffentlichung im Tagblatt vom 17. d. M. bringen wir zur Kenntniß, daß auch bei den Schwänen, Dachsen und Enten eine Vergiftung durch Phosphor festgestellt ist.

Wir sichern Demjenigen eine Belohnung von

— Einhundert Thalern —

zu, welcher uns den Thäter oder intellektuellen Urheber dieser Schandthaten mit sicherem Erfolge für die Interessen der Anstalt zu bezeichnen vermag.

Karlsruhe, den 28. Mai 1870. **Das Comite.**

Karlsruher Mehlmarkt
vom 25. Mai 1870:

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.		
Kunstmehl Nr. 1 . . .	15 fl.	30 kr.
Schwingmehl Nr. 1 . . .	14 fl.	30 kr.
Mehl in 3 Sorten . . .	12 fl.	45 kr.
In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt .	13,498 ℔	Mehl.
Eingeführt wurden v. 19. bis 25. Mai . . .	205,323 ℔	Mehl.
	218,821 ℔	Mehl.
Davon verkauft	196,373 ℔	Mehl.
Blieben aufgestellt	22,448 ℔	Mehl.

Fahrnißversteigerung.

3.3. Die zur Verlassenschaftsmasse der Wittwe des Großh. Geh. Rathes und Leibarztes Dr. Ferdinand Buchegger, Marie, geb. Preis dahier, gehörigen Fahrnisse werden **am Mittwoch den 1. Juni d. J. und an den folgenden Tagen,** jeweils Früh 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung — Lindenstraße Nr. 2 — der Erbtheilung wegen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Die Reihenfolge der Versteigerung der einzelnen Gegenstände wird noch näher bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 24. Mai 1870.

Großh. Notar **Grimmer.**

3.1. **Fahrnißversteigerung.**

Aus dem Nachlasse der Wittwe des Großh. Geh. Rathes und Leibarztes Dr. Ferdinand Buchegger, Marie, geb. Preis dahier, werden die Fahrnisse gegen baare Bezahlung in ihrer Wohnung Nr. 2 der Lindenstraße in nachstehender Reihenfolge versteigert:

am **Mittwoch den 1. Juni d. J.**
Silber und allerlei Hausrath;
am **Donnerstag den 2. Juni d. J.**
Schreinwerk, insbesondere ein Pianino, ein Spiegelschrank, Kanapees, Fauteuils u. s. w.;
am **Freitag den 3. Juni d. J.**
Weißzeug, Porzellan und Glassachen;
am **Samstag den 4. Juni d. J.**
Bettwerk und verschiedener Hausrath;
am **Dienstag den 7. Juni d. J.**
große und kleine Teppiche, Zierpflanzen und Küchengeräthe;
am **Mittwoch den 8. Juni d. J.**
Flaschenweine, 5 Ohm Oberländer Wein, 8 kleine Fässer, Waschzüber, Holz und allerlei Hausrath.

Karlsruhe, den 28. Mai 1870.

Großh. Notar **Grimmer.**

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

In Mitte der Stadt in bester Geschäftslage ist auf den 23. Juli ein Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

2.2.

Lebensbedürfniß-Verein.

In unserer Verkaufsniederlage (innerer Zirkel 20), sind nun auch **in den Frühstunden der Sonn- und Feiertage** — die höchsten Feiertage ausgenommen — Waaren zu haben.

Bei diesem Anlaß machen wir besonders aufmerksam auf die **Cigarren**, die **Rohr-** und (Militär)- **Halbstiefel, Wertheimer Rauchwürste, ächtes Cölnisches Wasser, Fleischextrakt** u. A.

Außer in unserer Verkaufsniederlage werden noch in folgenden Gewerbe- und Handels-Geschäften Vereinsmarken als Zahlung angenommen:

in den **Bäckereien** von Philipp Bauer (Langestraße 103) und K. Widmann (Zähringerstraße 63),
in den **Metzgerläden** von Fr. Gromer (Erbprinzenstraße 13) und E. Hardtmann (Zähringerstraße 29),
in den **Spezereiläden** von L. Dörflinger (Erbprinzenstraße 33) und M. Hirsch (Kreuzstraße 3),
in der **Seifensiederei** von Soder (Amalienstraße 20),
in der **Buchbinderei** sammt Laden von Fr. Diestelhorst (Langestraße 179),
in den **Wolle-, Baumwolle-, Posamentier-, Kurz- und Weiß-Waaren-Läden** von F. A. Kindler (Langestraße 153, Eingang Ritterstraße), L. Rübe (Kronenstraße 31), F. Strauß (Langestraße 113), L. Voit (Langestraße 128) und Fr. Wirth (Langestraße 122),
in den **Weinhandlungen** von J. G. Deisz (Akademiestraße 31) und R. Molter (Rüppurrer Chaussee 3),
in der **Wirthschaft** von A. Haumesser (Wilhelmsstraße 14),
in den **Chocolade- und Conditoreiläden** von W. Becker (Erbprinzenstraße 14) und Fellmeth & Bergmann (Herrenstraße 24),
bei **Schuhmachermeister** L. Hilberseimer (Langestraße 32),
in der **Buchhandlung und Leihbibliothek** von K. Geggus (Friedrichsplatz 9),
in der **Steinkohlen-Niederlage** von A. Winter in Mühlburg, für die Bestellungen im inneren Zirkel 20 gemacht werden können.

Karlsruhe, den 22. Mai 1870.

Der Verwaltungsrath.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Gegründet im Jahr 1835.

Kapitalvermögen am Schlusse des Jahres 1868: 8,889,427 Gulden.

Diese auf Gegenseitigkeit beruhende Anstalt schließt alle Arten von **Versorgungs-, Aussteuer-** und **Lebensversicherungs**-Verträgen gegen billige Prämien ab.

Durch die im Jahre 1869 zur Vertheilung kommenden Dividenden von 15% des Deckungskapitals oder durchschnittlich 44% der Prämie ermäßigen sich bei der einfachen Lebensversicherung die Prämien des Jahres 1869 für einen im Jahr 1864 abgeschlossenen Vertrag über 1000 fl., wenn der Versicherte damals in einem Alter stand

von	25	30	35	40	45	50	55	60 Jahren
auf	**9** fl. **37** kr.	**12** fl. **5** kr.	**14** fl.	**17** fl. **5** kr.	**21** fl.	**26** fl. **37** kr.	**34** fl. **58** kr.	**47** fl. **14** kr.

Statuten, Prospecte, Formulare zu Beitrittserklärungen u. s. w. sind unentgeltlich sowohl auf dem Bureau der Anstalt als auch bei Herrn Kaufmann Adolf Römhildt hier zu haben. 12.12.

Der Verwaltungsrath.

Rußheim.

Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 1869 über die Beurkundung des bürgerlichen Standes und über die Förmlichkeiten bei Schließung der Ehe wird Gemeinderath Wilhelm Haas als Stellvertreter des Rathschreibers Oberacker hier für den Fall dessen Verhinderung durch den Unterzeichneten ernannt.

Rußheim, den 28. Mai 1870.

Bürgermeister **Schmidt.**

Wein- und Cigarren-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 31. Mai 1870,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

380 Flaschen Burgunder Wein und
16,000 Stück Cigarren.

Karlsruhe, den 10. Mai 1870.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Der Heugras-Erwachs von 14 Morgen Gelände beim hiesigen Güterbahnhofe — früher zum Kammergut Gottesaue gehörig — wird **Samstag den 4. Juni d. J.,** Vormittags 9 Uhr, auf dem Platze selbst gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 28. Mai 1870.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

Grasversteigerung.

2.2. Der diesjährige Graserwachs unseres Bezirks wird loosweise öffentlich versteigert, wie folgt:

1) von ca. 330 Morgen des Kammerguts Gottesaue
Donnerstag den 2. Juni l. J.
von Morgens 8 Uhr an
im Augarten bei Karlsruhe, und zwar Vormittags die Wiesen der Gewanne Abtszipfel, Bäderich und Jammerthal, und Nachmittags die übrigen;
2) von ca. 300 Morgen des Kammerguts Rüppurr,
von ca. 7 Morgen Hägenichbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen,
Freitag den 3. Juni l. J.
von Morgens 8 Uhr an
im Rathhause zu Rüppurr;
3) von ca. 77 Morgen Haardtbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen,
von ca. 10 Morgen Brühlwiese, Gemarkung Sulzbach,
von ca. 5 Morgen Fischweierwiese, Gemarkung Malsch,
Donnerstag den 9. Juni l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Grünen Baum zu Bruchhausen.

Karlsruhe, den 24. Mai 1870.

Großh. Domänenverwaltung.

Versteigerung.

2.1. Aus Großh. Wildpark werden gegen Baarzahlung im Walde versteigert:

Donnerstag den 2. Juni:
2700 abgängige eichene Pallisaden,
700 „ forlene „
15 Haufen Dielen;
Freitag den 3. Juni:
500 abgängige eichene Pallisaden,
2300 „ forlene „
40 Haufen Dielen.

Zusammenkunft jeweils Früh 8 Uhr am 1. Tag auf der Rintheimer Querallee an der Hagsfelder Allee,
am 2. Tag auf dem Hagsfelder-Eggensteiner Weg an der Grabener Allee.

Karlsruhe, den 30. Mai 1870.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Dungversteigerung.

2.1. Das Feld-Artillerie-Regiment läßt am

Freitag den 3. Juni d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

in Gottesaue das Ergebniß an Pferdedünger pro Juni gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Gottesaue, den 30. Mai 1870.

2.2. **Durlach.**

Felsenkeller-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am

Montag den 13. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause in Durlach der den minderjährigen Bierbrauer Georg Julius Köllenberger Kindern in Karlsruhe gehörige **Felsenkeller** öffentlich versteigert, nämlich:

29 Ruthen 42 Fuß neuen Maaßes Acker im Kuppenpfad mit darunter befindlichem Felsenkeller am Wege nach Hohenwettersbach neben Bierbrauer Sidler in Durlach und Bierbrauer Grimm in Karlsruhe, geschätzt zu . . . . . 2000 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis geboten wird.

Durlach, den 3. Mai 1870.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
H. Buch, Notar.

Marau.

3.3.

Holzversteigerung.

Dienstag den 31. d. M., Morgens 10 Uhr, läßt der Unterzeichnete in Marau, badische Seite, mehrere Haufen Brennholz gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Johann Kersten.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Der Laden Langestraße 87 mit anstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden, Magazin und großem Keller, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei dem Eigenthümer: Friedrichsplatz 7.

Laden zu vermiethen.

4.1. Ein schöner Laden in bester Lage der Langenstraße ist sogleich oder auch später zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

In der schönsten Lage der Langenstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes. —

3.2.

Wohnungen zu vermiethen!

Auf 23. Juli 1870:
Hübsche Wohnungen, enthaltend:
4, 5, 6, 7, 8—10 Zimmer ꝛc.
Auf 23. Oktober 1870:
Hübsche Wohnungen, enthaltend:
5, 6, 7—11 Zimmer ꝛc.
Durch das Wohnungsvermittlungsbureau von **Franz Perrin**, Sohn.

2.1. **Mühlburg.** In meinem Hause ist der mittlere Stock an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermiethen.
Buchbinder **Bischoff.**

*2.1. **Durlach.** Eine schöne Wohnung von 5—6 geräumigen Zimmern mit allen Zugehörden in angenehmer Lage ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

— Langestraße 193, Eingang Waldstraße, ist im zweiten Stock ein sehr schönes, unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermiethen. Näheres bei Herrn Geschäftsagent W. Merke jr. daselbst.

— Ein schönes, großes und gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei noble Herren zu vermiethen: innerer Zirkel 2b Schellenzug I.

*3.2. Langestraße 38 ist ein Zimmer im ersten Stock, auf die Straße gehend, gut möblirt, zu vermiethen.

* Hirschstraße 25 ist im untern Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermiethen.

* Ein geräumiges Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist **sogleich** zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock. — Ebendaselbst ist ein gut erhaltener **Schienenherd** zu verkaufen.

*2.1. Zu vermiethen: ein Parterrezimmer mit Schlafgemach, gut möblirt, auf die Straße gehend und mit Aussicht in's Freie, an einen soliden Herrn vom 1. Juni ab: vorderer Zirkel 10 zu ebener Erde.

* Karlsstraße 45 ist sogleich ein großes Zimmer mit Speicherkammer zu vermiethen.

* Langestraße 71, zweiter Stock, ist ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer, auf Verlangen mit Verköstigung, an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

* Auf den 1. Juni ist ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen. Näheres neue Waldstraße 83 im dritten Stock.

* In der alten Waldstraße 39 ist ein gut möblirtes Zimmer für 8 fl. per Monat an einen soliden Herrn bis den 1. Juni zu vermiethen. — Auch sind 4 Jahrgänge **Roman-Zeitung** uneingebunden ganz billig zu verkaufen.

Stallung zu vermiethen.

Aeußerer Zirkel 6 ist eine Stallung für 3 bis 4 Pferde, Wagenremise und Kutscherzimmer zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst. —

Wohnungsgesuche.

* Eine Beamtenfamilie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern sammt Zugehörde. Offerten beliebe man unter Lit. K. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

*2.1. Eine hübsche Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör, womöglich im westlichen Stadttheil, wird auf Mitte September oder Anfang Oktober zu miethen gesucht. Näheres Sophienstraße 10 im zweiten Stock.

Zimmergesuche.

*2.2. Ein junger Herr sucht auf 1. Juni 2 möblirte Zimmer parterre, in der westlichen Stadthälfte befindlich. Bezügliche Offerten beliebe man unter Chiffre F. H. im Gasthof zum Ritter abzugeben.

* Ein einfach möblirtes Zimmer in einem Seitenbau zwischen der Adler- und Herrenstraße wird sogleich zu miethen gesucht. Näheres bei Adolph Ettlinger, Langestraße 139.

* In der Nähe des Mühlburgerthors wird auf den 1. oder 15. Juni für eine stille Frau ein größeres Zimmer zu miethen gesucht. Adressen beliebe man bei Herrn Höck am Mühlburgerthor abzugeben.

* Ein junger Kaufmann sucht pr. 15. Juni ein möblirtes Zimmer nebst gutem Tisch bei einer anständigen Familie. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre M. besorgt das Kontor des Tagblattes.

* Für einen jungen Mann wird ein einfach möblirtes Zimmer gesucht. Wünschenswerth wäre es, wenn derselbe zugleich Kost im Hause erhalten könnte. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein fleißiges, tüchtiges, in allen häuslichen Arbeiten und Kochen erfahrenes Mädchen findet auf Johanni eine Stelle in Ettlingen. Näheres Hirschstraße 14 parterre.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, gesucht: Herrenstraße 46 im 2. Stock.

* Kleine Herrenstraße 21 im zweiten Stock wird ein reinliches Mädchen sofort zur Aushülfe gesucht.

* Ein braves Mädchen, welches waschen, putzen und spinnen kann, findet auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 118 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Adlerstraße 14.

* Ein Mädchen, welches kochen und die übrigen häuslichen Geschäfte besorgen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 28.

Eine Köchin und ein Zimmermädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, werden auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres vorderer Zirkel 20 im zweiten Stock.

* Langestraße 137 im 3. Stock wird für nächstes Ziel eine Köchin gesucht, welche sich auch andern Arbeiten unterzieht.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Adlerstraße 40.

* Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, dabei die übrigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf Johanni eine Stelle: innerer Zirkel 21 im dritten Stock. Zu erfragen von Nachmittags 3 Uhr an.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und Kleider machen kann und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Johanni, 1. Juli oder 1. August eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 154 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Langestraße 175.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht auf Johanni eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen Friedrichsplatz 5 die hinteren Stiegen im 4. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Johanni eine passende Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 21 im zweiten Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle auf Johanni. Zu erfragen Wilhelmsstraße 1 im 2. Stock.

* Eine erfahrene Kindsfrau sucht auf Johanni hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 110 im dritten Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine passende Stelle oder bei Kindern. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim, Langestraße 64.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf das nächste Ziel eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Langestraße 68 bei J. Schucker.

* Eine gesetzte Person, welche selbstständig kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 14.

Acquisiteure-Gesuch.

3.2. **Für eine renommirte deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft werden tüchtige Acquisiteure gegen entsprechende Provision gesucht.**

Gefällige Anträge beliebe man unter Chiffre C. W. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kaffee-Köchin,

eine, sowie ein Küchenmädchen werden in ein Kaffee-Restaurant auf's nächste Ziel gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein fleißiger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

Ein tüchtiges Zimmermädchen wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Eine zuverlässige Person, welche Nachmittags einige Stunden ein Kind austragen kann, wird über den Sommer gesucht. Näheres Spitalstraße 30 im Laden.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

3.2. Ein junger Mensch mit einigen Vorkenntnissen sucht als Lehrling in einem Detail-Handelsgeschäft sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Für ein solides, fleißiges Mädchen, welches im Kochen, Nähen sowie in der Haushaltung gut gewandt ist, wird auf Johanni eine Stelle gesucht, entweder bei einer einzelnen Dame, einem Herrn oder sonst in einer kleinen Haushaltung; gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Frankirte Anfragen erbittet man unter Adresse B. E. R. Nr. 12 poste restante Carlsruhe

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Herrenstraße 7 im Hinterhaus.

Verloren.

— Es wurde auf dem Waldwege, der vom Mühlburgerthor in gerader Linie an die Parkeinzäunung führt, ein **Hemdenknopf** von Email mit goldener Einfassung verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Ritterstraße 9 abzugeben.

* Ein grünes **Portemonnaie** wurde den 30. d. M. auf dem Markte verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe Steinstraße 27 gegen Belohnung abzugeben.

Hühner-Verkauf.

* Eine größere Anzahl guter Leghühner nebst einem Hahn von verschiedener edler Race sind mit oder ohne Hühnerhaus wegen Wohnungswechsel billig zu verkaufen in der Kriegsstraße 82.

Verkaufsanzeigen.

* Ein **Papagei** und ein rother **Kardinal** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

1 großer, massiver, nußbaumener Tisch 7 fl., geeignet für Garten- oder Fabriklokal,
1 Küchenschrank mit Glasaufsatz 7 fl.,
1 Gewürzschränkchen 3 fl.,
2 tannene angestrichene Bettladen à 3 fl., 6 fl.,
1 großer Ankleidespiegel 15 fl.,
2 Gartenbänke mit Tisch, angestrichen, 9 fl.,
1 großer goldener Spiegel 12 fl.,
verschiedene Küchengestände, feine Weingläser, Garten- und Hänglampen, Illuminationsballons ꝛc. zu äußerst billigem Preise:

Herrenstraße 36. 2.1.

Kirschenwasser.

* Es sind noch 50 Flaschen ächtes altes Kirschenwasser zu verkaufen und wird, um damit aufzuräumen, die Flasche zu 42 kr. abgegeben. Näheres neue Waldstraße 83 im dritten Stock.

Hauskaufgesuch.

Ein Haus in guter Geschäftslage wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man unter Bezeichnung W. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kaufgesuch.

* Ein transportabler eiserner **Kochherd neuester Construction** wird zu kaufen gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Altes Weich-Blei

wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Herren- und Frauenkleider

*2.1. **aller Art,**

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. Robert Baur,

7.3. praktischer Arzt,

wohnt nunmehr **Langestraße 82,** 2 Stiegen hoch (bei Herrn Kaufmann Schnabel).

Sprechstunde 2—3 Uhr Nachmittags.

Wohnungsveränderung.

3.2. **Ich habe meine Wohnung Waldstraße 17 verlassen und wohne jetzt in derselben Straße Nr. 27.**

Wilhelm Binsack,
Hof-Schriften- und Wappen-Maler.

Eis

ist jeden Tag billig zu haben bei

3.2. **J. Ochs,** innerer Zirkel 24.

1868r

Forster Orleans

empfiehlt in ausgezeichneter Qualität per Flasche 1 fl.

Louis Lauer,
4.2. 12 Akademiestraße 12.

6 6. Rheinische

Maiwein-Essenz

zur Bereitung des besten Maikräuterweins empfiehlt in ausgezeichneter Qualität

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Nach der Composition des Kgl. Geh. Hofrathes und Professors der Medicin Dr. Harless gefertigt, haben sich die Stollwerck'schen Brust-Bonbons seit 30 Jahren heilend und erleichternd bei Husten, Heiserkeit, Luftröhren-, Kehlkopf- und chronischen Lungencatarrhen bewährt. Dieselben sind in allen Städten und Orten käuflich.

Mineralwasser,

wie:

Selters, Emser, Ludwigsbrunner und Friedrichshaller Bitterwasser, Niederlage von künstlichem Mineralwasser in Fläschchen und Syphons von W. Friedrich dahier, empfiehlt in stets frischer Füllung

F. D. Maisch,
Spitalplatz 30.

Neue

Matjes-Häringe

empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue

Matjes-Häringe

empfiehlt

J. Schnappinger,
Langestraße 140.

Schleimmehle aller Art

aus der Fabrik von Daur & Flach in Böhringen sind wieder in frischer, ausgezeichneter Waare eingetroffen bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Aechten Weinessig

empfiehlt à 15 kr. per Maas

Leopold Abend,

6.1. 4 Bahnhofstraße 4.

Enghien im Hause.

Hals-Krankheiten, Grippe u. Luftröhren-Entzündungen werden zu Hause geheilt.

Preis der Kiste, 24 Quart nebst Apparat (Pulvérisateur):

Vierzig Franken. 10.8.

Preis der schwefelhaltigen Mineralwasser von Enghien,

welche von allen Mineralwassern Frankreichs am meisten Schwefel enthalten:

Kiste von 50 Flaschen . . . . . **35 Fr.**
— von 50 1/2 Flaschen . . . . **30 Fr.**
— von 50 1/4 Flaschen . . . . **25 Fr.**

nicht einbegriffen 2 Fr. für Kiste und Verpackung.

Preis der schwefelhaltigen Pastillen von Enghien: 2 Fr. die Schachtel.

Bestellungen sind an die Verwaltung der Gesellschaft in Enghien oder an die Gesellschaft der Mineralwasser von Vichy, 22, Boulevard Montmartre, in Paris zu wenden.

Fischerei-Geräthschaften

aller Art,

als:

fertige Angeln,	6 Zügen,
Florentiner Saiten,	Angelschnüre,
künstliche Insekten,	deutsche und ächt engl.
Fischstöcke mit 3 bis	Angeln ꝛc.

sind eingetroffen bei

Conradin Haagel,

3.3. Großh. Hoflieferant.

Schwarze seidene Fransen

in grosser Auswahl bei 2.1.

C. Th. Bohn.

4.1. **Attest.**

Nach Gebrauch von nur einer Flasche **Lilionese** aus der Fabrik von **A. Kirsten** in Halle a. S. bin ich binnen 4 Tagen von Flechten, mit denen ich von Jugend auf belastet war, und von meinen vielen Sommersprossen total befreit worden. Dies bescheinige ich der Wahrheit gemäß mit meiner eigenhändigen Namensunterschrift.

Berlin, im Juli 1869.

C. Nitschke,
H.-St.-A.-Assistent.

Alleinverkauf pro Flasche 1 fl. 45 kr. mit Garantie, 1/2 Flasche 1 fl.

Generaldepôt bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Sicheren Wanzentod

empfiehlt mit Gebrauchsanweisung unter Garantie sicherer Wirkung à 24 kr. per Fläschchen

das Haupt-Depot für Baden:

Leopold Abend,

6.1. 4 Bahnhofstraße 4.

Meine Niederlage von

Basler Unterjacken

— aus Gesundheitscrepp —

für Herren und Damen

empfehle ich hiermit bestens.

Leopold Weiß,

3.1. Friedrichsplatz.

3.1. Von den so beliebten

Pers-Blousen

habe eine neue Sendung erhalten, die ich ihrer soliden Arbeit, sowie Billigkeit halber hiermit bestens empfehle.

Wilh. Rupp,

129 Langestraße 129.

3.3. Gezeichnete und fertige **Kinderschürzchen** in Jaconet und Leinen, fertige und vorgezeichnete **Vorläppchen** für Kinder empfehle in sehr hübscher Auswahl zu billigen Preisen.

C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

4.2. Das

Reiseartikel-Magazin

von

J. Berblinger,

Waldstraße 32,

neben dem Gasthof zum Römischen Kaiser, empfiehlt

Koffer für Herren und Damen,

Handkoffer,	**Damentaschen,**
Patentkoffer,	**Geldtaschen,**
Reisesäcke,	**Feldflaschen,**
Umhängtaschen,	**Hutschachteln,**

Shawlriemen für Herren und Damen,

Reparaturen werden bestens besorgt.

Schildkröten,

kleinste Sorte für Aquarium und größere in Gärten, empfiehlt billigst,

C. G. Frey,

3.2. Hirschstraße 23.

Versteigerungen von Häusern und Fahrnissen

übernimmt jederzeit unter reeller Besorgung — in den Wohnungen der Eigenthümer oder in Steigerungs-Lokalen — und sieht geehrten Aufträgen entgegen:

J. Scharpf, Commissionär,

*2.1. Karlsstraße 43.

Zur gütigen Beachtung.

* Zur Verloosung einer Gebirgswinterlandschaft, welche sich in der Landesgewerbehalle befindet, wird das hochgeehrte Publikum freundlichst eingeladen, **à Person 6 kr.** Der Ertrag ist für eine hülfsbedürftige Frau, welche krank und brodlos ist. Die Liste zum Unterzeichnen wird herum geschickt und die Nummer, welche gewinnt, wird in diesem Blatte bekannt gemacht.

Seinen Vorrath von Särgen bringt der Unterzeichnete in gefällige Erinnerung, und liefert dieselben, direkt bei ihm bestellt, zu den billigsten Preisen.

Karl Kappler, Schreiner,

12.11. Waldstraße 25.

Anzeige und Empfehlung.

*3.3. **Bodenwichse** bester Qualität in allen beliebigen Farben ist jeden Tag frisch gekocht zu haben bei

Bodenwichser **B. Manz,** vormals Schneider,

7 Herrenstraße 7.

August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8,

empfiehlt: gut geräucherten Schinken und Dürrfleisch, bei Abnahme von 100 Pfund den ersteren zu 40 fl das letztere zu 38 fl., sowie rein ausgelassenes Schweineschmalz 100 Pfund zu 40 fl.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** nebst **Schwartenmagen** empfiehlt heute Abend **W. Prinz,** Hofmetzger,

Amalienstraße 22.

August Wolf, Wurstler,

Kasernenstraße 8,

empfiehlt: Salami, Göttingerwurst, Hamburger Mettwurst, rohen und gekochten Schinken, frisch abgekochtes Pöckelfleisch, Lyonerwurst, Frankfurter Leberwurst, Preßwurst, Cervelat und jeden Morgen frische Bratwürste zu 3, 4 und 6 kr.

In Folge der Bitte vom 19. Mai sind für den durch Brand beschädigten Franz Anton Speck in Beiertheim folgende Gaben bei uns eingegangen:

N. 1 fl.; Philipp Mondt 1 fl.; L. 1 fl.; A. W. 3 fl. 30 kr.; E. T. H. 1 fl. 45 kr.

Zusammen 8 fl. 15 kr.

Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

Kontor des Tagblattes.

Mühlburg. Todesanzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht von dem Hinscheiden unserer lieben Tochter, Schwester, Tante und Schwägerin, Anna Holl. Nach einem langen Leiden starb sie, mit den hl. Sterbsakramenten versehen, ruhig und Gott ergeben in einem Alter von 23 Jahren.

Mühlburg, den 30. Mai 1870.

Die tieftrauernde Mutter nebst Geschwistern.

Die Beerdigung findet morgen, den 31. d. M., Abends 6 Uhr, statt.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unserm nun in Gott ruhenden lieben, unvergeßlichen Gatten, Vater, Großvater, Bruder und Schwager, Christoph Baumberger, Taxator, die letzte Ehre erwiesen, sowie für die uns so vielfach bezeugte Theilnahme sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 10. Mai 1870.

Die Hinterbliebenen.

NB. Sollte bei der mündlichen Traueranzeige irgend Jemand übersehen worden sein, so wird um gütige Entschuldigung gebeten.

Danksagung.

* Freunden und Bekannten, welche unserm lieben Gatten und Vater, Philipp Kraus, Hautboist im Großh. Bad. (I.) Leibgrenadier-Regiment, während seines nur zweitägigen Krankenlagers theilnehmend zur Seite standen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen auf diesem Wege ihren herzlichen Dank

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 27. Mai 1870.

Danksagung.

* Ich statte hiermit der Basler Lebensversicherungsgesellschaft für deren reelle Auszahlung von 1000 fl. — durch deren Hauptagenten **Stephan Birsner,** — für welchen Betrag mein sel. Mann versichert war, meinen Dank ab und empfehle hiermit diese Gesellschaft Jedermann.

Karlsruhe, den 30. Mai 1870.

Jakob Faber Wittwe.

*

GUSTAV VIERORDT
FRIEDA WOLFF
Verlobte.

Bingen a. Rh. Carlsruhe.

Mittheilungen aus dem Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 13 vom 30 Mai 1870.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Aufnahme des Referendärs Joseph Heinrich Herz von Mannheim in den Anwaltstand betreffend.

Die Besetzung der Gerichtsnotarsstellen in Buchen und Wolfach betreffend.

Die Eintheilung und Besetzung der Notariatsdistrikte Lopndorf und Gernsbach betreffend.

Die zweite juristische Staatsprüfung betreffend.

Das bürgerliche Standesamt für die Colonie Windgfell, Amtsgerichtsbezirks Neustadt, betreffend.

Die Beförsterung der städtischen Waldungen von Offenburg betreffend.

Den Verzicht des Dr. Gerber auf das persönliche Privilegium zum Betrieb einer Apotheke in Hockenheim betreffend.

Die Recrutenaushebung für 1869 betreffend.

Den kunstgewerblichen Unterricht an der Landesgewerbehalle zu Karlsruhe betreffend.

Die Häfen und Landungsplätze am Rheine betreffend.

Die Verlegung des Sitzes des Landwehr-Bezirks-Commandos Mosbach nach Gerlachsheim betreffend

Diensterledigungen.

Der Notariatsdistrikt Lörrach. — Der Notariatsdistrikt Königheim.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

28. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27″ 11‴	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 19	28″ —‴	„	„
6 „ Abds.	+ 18	28″ —‴	„	„
29. Mai				
6 U. Morg	+ 12	27″ 11‴	Nordost	umwölkt
12 „ Mitt	+ 19½	28″ —‴	Ost	hell
6 „ Abds	+ 18	28″ —‴	—	„

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Rheinwasserwärme.

Den 29. Mai: 15½ Grad.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

29. Mai. Wilhelm Heinrich von Breitenbronn, Wagner, mit Friederike Neidig von Bargen.

Geburten:

11. Mai. Eugen Wilhelm Adolf, Vater Karl Meßmer, Zimmermeister.
26. „ Maria Luisa, Vater Karl Gugelmeier, Postassistent.
27. „ Elisa, Vater Georg Hautsch, Metalldreher.
28. „ Karl Josef, Vater Karl Georg Müller, Maschinenheizer.
28. „ Wilhelmina Luisa, Vater Josef Zipf, Maurerbalier.
29. „ Adolf Josef, Vater Thomas Trabold, Polizeidiener.

Todesfälle:

30. Mai. Elisabeth, alt 3 Monate 24 Tage, Vater Kanzleigehilfe Bernhard.

Schwetzinger Spargeln

von heute an 21 kr. per Pfund bei

C. Däschner,

Großh. Hoflieferant.

2.1.

Leopold Abend,

4.1. 4 Bahnhofstraße 4,

empfiehlt sein reich assortirtes

Kaffee-Lager,

als:

blanken Java-Kaffee	à 28 kr.	gelben Java-Kaffee	à 34 kr.
grünen „	à 30 kr.	„ „	à 36 kr.
„ „	à 32 kr.	hochgelben „	à 38 kr.
„ Ceylon-Kaffee	à 36 kr.	„ „	à 40 kr.
„ „	à 40 kr.	fein braunen „	à 48 kr.
„ Perl-Ceylon-Kaffee	à 42 kr.		

Bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger.

Gas- und Wasserleitungs-Etablissement

von

4.4. **Karl Heidenreich**

befindet sich von heute an **Ritterstraße 6,** gegenüber dem Kontor des Tagblattes.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

3.1. Die seit einer Reihe von Jahren im Hause innerer Zirkel 27 betriebene Colonialwaaren- und Cigarrenhandlung habe ich in das Haus des Herrn Fabrikanten Dessart, **Karl-Friedrichstraße 22** (Eingang Erbprinzenstraße), verlegt und bitte um geneigte Erhaltung des mir bisher bethätigten Wohlwollens.

Gustav Jost.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen **evangelischen Gemeinde.**

Getauft:

2. April. Emilie Karoline geb. den 21. Febr., Vater Eugen Dyckerhoff, Kaufmann.
2. „ Hans Rudolf, geb. den 9. Febr., Vater Joseph Liehl, Großh. Notar.
3. „ Christiane Ida, geb den 25. März, Vater Christian Trautwein, Maschinenschlosser.
3. „ Sophie Emma, geb. den 23. März, Vater Ludwig Engler, Maschinenführer.
3. „ Ludwig und Jakob, Zwillinge, geb. den 3. April, Vater Karl Epp, Schreinermeister.
5. „ Karoline Therese Mathilde, geb. den 19. Dez. 1869, Vater Christian Kögel.
5. „ Albert Julius, geb. den 23. März, Vater Eduard Hammer, Fabrikarbeiter (in Beiertheim getauft).
5. „ Ida Sophie Elisabeth, geb. den 23. Febr., Vater Rudolf Stiefbold, Premier-Lieutenant.
7. „ Wilhelm Stephan, geb. den 16. März Vater Karl Kammerer Bierbrauer.
10. „ Karoline, geb den 31. Jan. Vater Peter Treutlein, Professor.
10. „ Amalie Luise, geb. den 20 März, Vater Wilhelm Zelter, Bahnhofarbeiter.
10. „ Wilhelmine Josephine Susanne, geb. den 5. März, Vater Christian Zimmerer, Fabrikschmied.
10. „ Christian Karl Friedrich, geb. den 19. März, Vater Jakob Zentner, Kutscher.
10. „ Emil Friedrich, geb. den 25. März, Vater Johann Heinz, Kanzleigehülfe
10. „ Eduard Emil, geb. den 27 Febr., Vater Eduard Quilian, Techniker.
10. „ Karl Friedrich Leopold, geb. den 25. März, Vater Friedrich Wolf, Mehlwaagdiener.
10. „ Katharine, geb. den 21. März, Vater Johann Bernhard, Maschinenführer.
10. „ Amalie Karoline, geb. den 31. März, Vater Kaspar von Rufs, Mechaniker.
10. „ Heinrich Karl Martin, geb. den 26. Febr. Vater Johann Müller, Bahnhofarbeiter.
10. „ Joseph Franz, geb. den 24. März, Vater Friedrich Grötzinger, Taglöhner.
10. „ Maria Franziska, geb. den 28. März Vater Franz Schnellbach, Gärtner
10. „ Helena Katharina, geb. den 30. März, Vater Heinrich Heinzelmann, Hafnermeister.
13. „ Luise Clothilde, geb. den 9. April, Vater Friedrich Spelter, Kaufmann.
14. „ Johanna Karoline Elise, geb. den 15. März Vater Hermann Vögelin, Kaufmann.
14. „ Ludwig Wilhelm, geb. den 30. März, Vater Wilhelm Seidel, Kutscher.
17. „ Ella Marie Luise, geb. den 13. März, Vater Wilhelm Rupp, Posamentier.
17. „ Georg Wilhelm, geb. den 7. März, Vater Wilhelm Reif, Tapezier.
18. „ Friedrich, geb. den 26. März, Vater Karl Kohlmann, Schneider.
18. „ Albert und Anna Magdalena, Zwillinge, geb. den 2. April, Vater Friedrich Klein, Silberarbeiter.
19. „ Julchen Amalie, geb. den 13. April, Vater Friedrich Wagner, Wagenwärter.
21. „ Emil Johann Franz, geb. den 25. März Vater Johann Frommholz, Lokomotivführer.
24. „ Albert Friedrich, geb. den 29. März, Vater Michael Jahraus, Kaufmann.
24. „ Julius Hermann, geb. den 30. März, Vater Jean Schmitt, Uhrmacher.
24. „ Karl Friedrich, geb. den 13. April, Vater Friedrich Wießner, Schuhmacher.
24. „ Heinrich Ludwig, geb. den 8. April, Vater Johann Jesse, Kesselschmied.
24. „ Thekla Frieda, geb den 27. März, Vater Hermann Fesenbekh, Kanzleigehülfe.
24. „ Emma Elisabeth Luise, geb. den 24. April, Vater Robert Mühl, Obertelegraphist.
24. „ Clara Thekla Mathilde Alexandra, geb. den 4 Febr., Vater Franz Rokk, Ministerialrath.
28. „ Marie Christine, geb. den 26. März, Vater Karl Fix, Conducteur.

4.3. **Bedeutende Preis-Ermäßigung.**

Wir machen hiemit die ergebene Anzeige, daß wir sämmtliche Waaren, von dem von Herrn A. Ruh übernommenen Geschäfte, **im Preise bedeutend herabgesetzt haben.**

Achtungsvollst

Gebrüder Landauer.

Das Schuh- und Stiefel-Lager
von
G. Traub,
Langestraße 54,

empfiehlt für die jetzige Saison sein reich assortirtes Lager aller möglichen Sorten Schuhe, Stiefel, Stiefeletten für Herren und Damen, und empfiehlt namentlich eine große Auswahl Kinderstiefelchen in Leder und Zeug in den verschiedensten Farben.

Sämmtliche Waaren sind solid und elegant gearbeitet.

Reparaturen werden prompt besorgt.

NB. Die erwartete Sendung Arbeiterstiefel zu 3 fl. 30 kr. ist soeben eingetroffen.

Sämmtliche
Illustrirte Zeitschriften
und
Moden-Journale

können durch uns bezogen werden, und empfehlen wir uns zur Entgegennahme von Abonnements unter Zusicherung regelmäßiger Besorgung und billiger Preise; Probenummern stehen gratis zu Diensten von folgenden:

Bazar, quart. 1 fl. 30 kr.; Biene, quart. 36 kr.; Buch für Alle, monatl. 36 kr.; Buch der Welt, monatl. 18 kr.; Daheim, quart. 1 fl. 3 kr.; Familien-Zeitung, illustr., monatl. 21 kr.; Modenwelt, quart. 36 kr.; Ueber Land und Meer, quart. 1 fl. 18 kr.; Victoria, quart. 1 fl. 12 kr.; Welt, illustr., monatl. 18 kr.

Müller & Gräff (Zähringerstraße 96).

3.3. **Maxau. Ruhrkohlen.**

Es sind wieder zwei Schiffsladungen bestes Ruhrfettschrot für uns eingetroffen, das wir bei billigsten Preisen zur gefälligen Abnahme empfehlen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,
Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.

Gefällige Aufträge nehmen für uns entgegen:
Herr **Conradin Haagel,** Langestraße 139,
„ **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3,
„ **Fried. Maisch,** Ludwigsplatz,
„ **J. Bodenweber,** Fasanenstraße 2.

---

* **Schuberg'sche Gartenhalle.**
Heute, Dienstag den 31. Mai,
Auf vielseitiges Verlangen:
CONCERT
der Musikgesellschaft **Cäcilien-Verein** aus München.
Anfang halb 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt **brieflich** der **Specialarzt** für Epilepsie Doctor **O. Killisch in Berlin,** jetzt: Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Haarenstein & Vogler

Strohhüte-Ausverkauf.

Wegen demnächstigem Schluß meines hiesigen Geschäfts habe ich von heute an meinen Vorrath von

Strohhüten jeder Art

zum Ausverkauf ausgesetzt.

G. Kramer Sohn

8.4. aus Mannheim.

155 Ecke der Ritter- und Langenstraße 155.

2.1.

Thiergarten zu Karlsruhe.

Am nächsten Donnerstag den 2. Juni, Nachmittags 4 Uhr, findet bei günstiger Witterung unter der Leitung des Mr. **Vidos de Kolta** eine

Benefice-Vorstellung

für Mr. **Hébert** und seine **Familie**
in der Magie, Physik und Illusion
von

Mr. Buatier

nach besonderem Programm statt.

Mr. Buatier wird sich bei seinem Vortrage der französischen Sprache bedienen.

Eintritt nach Belieben.

Karlsruhe, den 30. Mai 1870.

Das Comite.

Erklärung zur hiesigen Arbeiterfrage.

Auf die von Seiten des Comites der Arbeitgeber an das Comite der Arbeiter gerichtete Aufforderung, diejenigen Meister zu nennen, welche nach dessen Behauptung vom 24. d. M. die verlangte Lohnerhöhung der Arbeiter bewilligt, bringt Letzteres als Antwort im vorgestrigen Tagblatt eine Erzählung dessen, was zwei unserer Arbeiter in der Versammlung vom 19. d. M. mitgetheilt haben sollen und sucht damit den Beweis zu führen, daß von uns diese Conzession gemacht worden sei, wenn es auch vermeidet, diese Behauptung direkt auszusprechen.

Wenn nun auch unsere Arbeiter diese hinsichtlich der Lohnerhöhung der Wahrheit nicht entsprechende Angaben gemacht, so war dagegen dem genannten Comite **durch die bündige Erklärung, welche eines seiner Mitglieder und mitunterzeichneten Vertrauensmänner in Gegenwart eines unserer Herren Collegen von uns persönlich erhielt, sowie durch die Vorgänge und Erklärungen in unseren Werkstätten in Gegenwart eines weiteren mitunterzeichneten Vertrauensmannes und Entlassung unserer Arbeiter bis auf 7 Mann** — genugsam bekannt, in welchem Sinn und in wie weit wir unsern Arbeitern entgegen gekommen.

Wir können daher in den Bekanntmachungen des Comites vom 24. und 29. d. M. nur eine persönliche Gehässigkeit gegen uns erblicken und überlassen es ruhig der öffentlichen Meinung, dessen Behauptungen als das zu würdigen was sie sind — grobe Verleumdungen. — Dies unser erstes und letztes Wort.

Gebr. Himmelheber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Rau, Kfm. v. Frankfurt. Holzschuh, Kfm. v. Zweibrücken.

Deutscher Hof. Guggenheimer, Kfm. v. München. Grüger, Rentamtmann m. Fam. v. Michelfeld. Sinsenich v. Mannheim.

Englischer Hof. Pomeroy m. Fam. u. Dienerschaft v. Cincinnati. Gradowsky, Kfm. v. Glasgow. Birkenstein, Kfm. v. Berlin. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Bertofs m. Fam. u. Dienersch. v. Warschau.

Erbprinzen. Seine Durchlaucht Fürst Löwenstein-Wertheim m. Dienerschaft v. Freudenberg. Bauer, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Roger, Kfm. v. Constanz. Zinke, Buchdrucker v. Offenburg. Kuster v. Mainz. Hodscheck, Ballenhdl. v. Baiersburg. Schnickel, Ballenhdl. von Soden. Stapf, Kfm. v. Rothenburg.

Goldener Adler. Häusler, Kunstgärtner u. Hubert, Mühlenbesitzer v. Mannheim. Wittmann, Fabr. v. Waibstadt. Frau Ziegler m. Tochter v. Kieselbronn. Bodemer, Holzhdl. v. Schwann. Schönfeld, Part. u. von Pack, Proviantamts-Controleur v. Berlin. Schuhmacher, Musiklehrer v. Basel. Himmelsbach, Holzhändler v. Oberweier.

Goldener Ochsen. Palmer, Kfm. v. Freiburg.

Grüner Hof. Rosenheim, Kfm. v. Würzburg. Schäfer, Kfm. v. Wien. Hitschler, Kfm. v. Roth.

Hôtel Große. Rauschenbach, Kfm. v. Schaffhausen. Letronge, Kfm. v. Berlin. Grieb, Kfm. v. Burgdorf. Held, Kfm. v. Offenburg. Bernays u. Brenkmann, Kfl. v. Frankfurt. Lange, Wachendorf u. Remb, Kfl. v. Cöln. Gebhard und Ziegelmaier, Kfl v. Straßburg. Lacher, Rechtspraktt. v. Emmendingen. Schellenberg m. Frau v. Zürich. Weiß Kfm. v. Nürnberg. Battenfeld Kfm. v. Ronsdorf. Rolte, Kfm. v. Höchster. Varrynski, Kfm. v. Bielefeld. Dandolo, Rent. v. Mailand.

Hôtel Prinz. Himmelsstoß, Kfm. v. Wien. Winter, Kfm v. Heilbronn. Holder, Kellner v. Stuttgart.

Hôtel Stoffleth. Pömner, Kaufm. v. Gera. Braun, Kaufm. v. Heilbronn. Neunhöfer, Kfm. von Heidenheim. Wettach, Kfm. v. Frankfurt. Körner, Kfm. v. Berlin. Oßwald, Kfm. v. Augsburg. Maier, Kfm. v. München. Krieger, Kfm. v. Mainz. Heß, Kfm v. Stuttgart.

Nassauer Hof. Gottschalk, Kaufm. v. Mainz.

Prinz Max. Lower, Postcontroleur v. Heidelberg. Hochstetter, Kfm v. Hödn. Frau Mayerhofer v. Rastatt. Henerle, Kfm. v. Frankfurt. Kemble, Kfm. v. Wien. Hauser, Kfm. v. Müllheim. Hehr, Kfm. v. Stuttgart. Hemerling, Kfm. v. Pirmasens. Leiser, Kfm. v. Schopfheim. Krenzberg, Kfm. von Stuttgart. Frau Horst v. Calw.

Ritter. Selzer, Kfm. v. Landau. Seufert, Kfm. v. Heidelberg. Schneider, Kfm. v. Mannheim. Greßle, Kfm. v. Baden.

Römischer Kaiser. Hanke, Kfm. v. Leipzig. Kolb, Agent v. Magdeburg. Lutten, Grundbes. v. Klausenburg. Bonapp, Kfm. v. Toulouse.

Rothes Haus. Schäller, Priv. m. Tochter v. Cöln. Körner, Gastgeber v. Landshausen. Frau Soyer m. Tochter v. London.

Silberner Anker. Clerk, Kfm. m. Frau v. Genf.

In Privathäusern.

Bei Kist: Frau Roth v. Erfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.